

Studienordnung für den Studiengang Master of Music Tonmeister/Musikregie an der Hochschule für Musik Detmold

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) – haben die Fachbereiche der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Studienverlaufspläne
- § 4 Modulpläne
- § 5 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt, in Ergänzung der Prüfungsordnung für den Studiengang Master of Music Tonmeister/Musikregie, den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für diesen Studiengang.

§ 2 Ziele des Studiums

Ziel des Studiums ist die Bildung professioneller Fähigkeiten und Fertigkeiten als Musiktonmeister/Producer. Die Vertiefung der Kompetenz in der musikalisch-künstlerischen Aufnahmeleitung ist Kern der Ausbildung.

Selbstständiges Arbeiten, Fähigkeit zur musikalisch-technischen Analyse, Kommunikationskompetenz und die Verantwortung und Leitung von Produktionsprozessen befähigen den Studierenden, seinen Beruf auf höchstem Niveau auszuüben.

§ 3 Studienverlaufspläne

Studienplan M.M. Musikregie (E-Musik)						
Module	Teilmodule	P/WP	Semesterlage und Präsenzzeit		Voraussetzung für die Vergabe von LP	ECTS
			1	2		
Masterarbeit		P			komplette Produktion + Dokumentation und Projektpräsentation	20
Künstlerische Praxis	Aufnahmeleitung	P	90		1 Testat	4
	Aufnahmepraxis	P	0		benotete Prüfung: Bandvorführung	14
	Instrumentalpraxis/Kammermusik (klassische Musik)	P	45	45	1 Testat (nach Vortragsabend)	4
	Modulnote: ergibt sich zu 100% aus "Aufnahmepraxis"					
Theorie und Wissenschaft	Gehörtraining	P	45	45	1 Testat	2
	Literaturkunde/Instrumentation/Orchestration	P	90	90	Schriftliche Prüfung oder Hausarbeit, benotet	4
	Aufnahmekritik (klassische Musik)	P	45	45	Mündliche Prüfung, benotet	2
	Rechtskunde Tonmeister	P	60		1 Testat	1
	Betriebswirtschaft für Tonmeister	P		60	1 Testat	1
	Modulnote: ergibt sich zu je 50% aus "Literaturkunde/Instrumentation/Orchestration" und "Aufnahmekritik"					
Wahlfach	Wahlfächer	WP	var.	var.		8
	Modulnote: Eine der besuchten Veranstaltungen ist mit einer benoteten Prüfung abzuschließen. Diese gilt als Modulnote.					
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung						
Studienplan M.M. Musikregie (U-Musik)						
Module	Teilmodule	P/WP	Semesterlage und Präsenzzeit		Voraussetzung für die Vergabe von LP	ECTS
			1	2		
Masterarbeit		P			komplette Produktion + Dokumentation und Projektpräsentation	20
Künstlerische Praxis	Aufnahmeleitung	P	90		1 Testat	4
	Aufnahmepraxis	P	0		benotete Prüfung: Bandvorführung	14
	Jazz- und Pop-Instrumentalpraxis	P	45	45	1 Testat (nach Vortragsabend)	4
	Modulnote: ergibt sich zu 100% aus "Aufnahmepraxis"					
Theorie und Wissenschaft	Musiksoftware/Effekte	P	45	45	1 Testat	2
	Jazz Arrangement	P	90	90	Schriftliche Prüfung oder Hausarbeit, benotet	4
	Aufnahmekritik (Populäre Musik)	P	45	45	Mündliche Prüfung, benotet	2
	Rechtskunde Tonmeister	P	60		1 Testat	1
	Betriebswirtschaft für Tonmeister	P		60	1 Testat	1
	Modulnote: ergibt sich zu je 50% aus "Arrangement/Instrumentation" und "Aufnahmekritik"					
Wahlfach	Wahlfächer	WP	var.	var.		8
	Modulnote: Eine der besuchten Veranstaltungen ist mit einer benoteten Prüfung abzuschließen. Diese gilt als Modulnote.					
P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung						

§ 4 Modulpläne

(E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, S = Seminar, V = Vorlesung, P = Projekt, Pr = Praktikum, Ü = Übung)

Der Modulplan bezieht sich auf die beiden möglichen Studienschwerpunkte E-Musik (a) und U-Musik (b)

Modul Künstlerische Praxis					
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• M.M Tonmeister	22 LP	1.Sem:135'/Woche 2.Sem.: 45'/Woche	2 Semester	1 - 2	jedes Semester
Qualifikationsziel Professionalisierung der Fähigkeit, selbstständig als künstlerischer Aufnahmeleiter/Producer zu arbeiten, Produktionsprozesse zu steuern und zu leiten. Bildung hoher analytischer, musikalischer und kommunikativer Kompetenz im Kontext Künstler/Tonmeister.					
Modulprüfung/Modulnote (Abschluss des Faches Aufnahmepraxis)					
a) Studienschwerpunkt Klassische Musik: Bandvorführung von drei Aufnahmen unterschiedlicher Besetzung					
b) Studienschwerpunkt Populäre Musik Bandvorführung von zwei Aufnahmen oder Mischungen populärer Musik unter der Verwendung differenzierter Produktionstechniken (DAW & Mischpult/ In-the-box)					
Überblick zugehörige Teilmodule					
Aufnahmeleitung / Producing					E
Qualifikationsziel: Kompetente künstlerische, technische und organisatorische Planung und Leitung einer Musikproduktion klassischer/populärer Musik					
Lehrinhalte: Anwendung der theoretischen künstlerisch/technischen Grundlagen an praktischen Projekten, Planung und Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung (Schnitt, Mischung, Mastering) der Produktion. Schwerpunkt ist die künstlerische Aufnahmeleitung bzw. Producing, d. h. organisatorische und künstlerische Leitung des Aufnahmeprozesses in Zusammenarbeit mit dem Produktionsteam und den Musikern und Komponisten, Steuerung des kompletten Produktionsablaufs und das Treffen von Entscheidungen nach musikalischen und ggf. kommerziellen Kriterien.					
Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat / monatliche Evaluation des Qualifikationsziels					

Aufnahmepraxis	E
<p>Qualifikationsziel: Praktische Erfahrung bei der Durchführung professioneller Musikproduktionen</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>a) Erstellung anspruchsvoller Musikaufnahmen verschiedener Musikrichtungen. Die Aufnahmen und der Schnitt sollen in den Studios des Instituts und an dessen professionellen DAWs eigenverantwortlich durchgeführt werden.</p> <p>b) Vertiefendes Training unterschiedlichster Produktionstechniken der populären Musik an Hand verschiedenster Aufnahmen. Erwerb von Fähigkeiten zum Arbeiten mit verschiedenen DAW-Systemen, professionellen Mischpulten und das Arbeiten „In the box“. Einbindung verschiedenster analoger und digitaler Bearbeitungswerkzeuge. Aufnahmen, Bearbeitungen und Mischung werden, je nach Kenntnis der techn. Geräte, in den Studios des Instituts eigenverantwortlich durchgeführt, wobei Zusammenarbeit im Team – auch mit Bachelor-Studenten – ausdrücklich erwünscht ist.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: siehe Modulprüfung</p>	
Instrumentalpraxis / Kammermusik (klassische Musik)	G
<p>Qualifikationsziel: Entwicklung der musikalischen Ausdrucksfähigkeit und Erfahrung im Zusammenspiel und Umgang mit anderen Musikern</p> <p>Lehrinhalte: Erarbeiten eines kammermusikalischen Repertoires verschiedener (solistischer) Besetzungen und Stilarten</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat (nach Vortragsabend)</p>	
Jazz- und Pop-Instrumentalpraxis (populäre Musik)	E
<p>Qualifikationsziel: Erlernen jazz-/popmusikalischer Spielpraxis auf dem jeweiligen Instrument</p> <p>Lehrinhalte: Erarbeiten eines Repertoires verschiedenster Stilarten der populären Musik (Jazz/Pop)</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat (nach Vortragsabend)</p>	

Modul Masterarbeit

Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• M.M Tonmeister	20 LP	600 h	1 Semester	2	jedes Semester

Qualifikationsziel

Dieses Projekt soll die Befähigung zur selbstständigen technischen und künstlerischen Gestaltung einer Musikproduktion unter Beweis stellen. Im Rahmen der Masterarbeit ist eine komplette Produktion von

a1) einer CD mit mind. kammermusikalischer Besetzung incl. Booklet und Mastering oder

a2) einer Opernproduktion o.ä. als (Mehrkanal)-Soundtrack zum Bild (DVD)

b) mind. 4 Songs/Titeln eigenständig als Produzent/Tonmeister durchzuführen. Mind. ein Song/Titel soll auch unter dem Aspekt einer LP-Pressung und der Ausgabe als datenreduziertes Medium (mp3, AAC etc.) gemischt werden.

Inhalt und Ablauf des Projektes sind ausführlich und schriftlich in Form einer Produktionsdokumentation zu erfassen.

Inhalte

- künstlerische Planung des Projektes; (populäre Musik: Songauswahl; Songstruktur)
- Produktionsplanung; Produktionsstrategie
- Aufnahmen, Bearbeitung, Mischung, Mastering
- Präsentation des Projektes

Bearbeitungszeit

4 Monate

Modulprüfung/Modulnote

Projektpräsentation (Audio/Video und schriftl. Dokumentation)
60-minütige Vorstellung und anschließende Diskussion darüber.

Modul Theorie und Wissenschaft

Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• M.M Tonmeister	10 LP	10h/Woche	2 Semester	1 - 2	jedes Semester

Qualifikationsziel

Erweiterung und Vertiefung von musikalischen, technisch-praktischen und wirtschafts- und rechtskundlichen Kenntnissen.

Lehrinhalte

- Hörtraining (Studienschwerpunkt Klassische Musik)
- Softwarekenntnisse im Bereich Musikproduktion/pop. Musik und Mastering (Studienschwerpunkt Populäre Musik)
- Grundlagen von Arrangement, Instrumentation und Orchestrierung
- Erweiterung der Kompetenz in der Analyse von Musikaufnahmen
- Rechtskunde und Betriebswirtschaft im Überblick für den Musikregisseur

Lehrformen

Gruppenunterricht, Seminare und Vorlesungen

Modulprüfung/Modulnote

Studienrichtung Klassische Musik:

- Schriftliche Prüfung oder benotete Hausarbeit im Bereich Literaturkunde/Instrumentation/ Orchestration (50%)
- Mündliche Prüfung im Bereich Aufnahmekritik (50%)

Studienrichtung Populäre Musik:

- Schriftliche Prüfung oder benotete Hausarbeit im Bereich Arrangement/Instrumentation populäre Musik (50%)
- Mündliche Prüfung im Bereich Aufnahmekritik (50%)

Überblick zugehörige Teilmodule	
Gehörtraining (klassische Musik)	S
<p>Qualifikationsziel: Dieses Fach trainiert die Fähigkeiten des bewussten, des reflektierenden und des aktiven Hörens. Dabei soll besonderen Wert auf praxisnahe Belange wie Fehlerhören und Intonation gelegt werden.</p> <p>Lehrinhalte: Wählbar sind die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Hörseminare/ Höranalyse-Seminare (epochal-stilistische Ausrichtung, kompositorische Gattungen, aspektbezogene Höranalyse, vergleichendes Hören etc.) b) Leistungskurse (Studieninhalte mit Semesterschwerpunktsetzung) c) Differenzierende und spezialisierende Gehörbildung (Intonationshören, Rhythmus-Seminar, Hörschulung für Absoluthörer, Jazz-Gehörbildung etc.) d) Fehlerhören anhand praktischer Beispiele <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p>	
Musiksoftware / Effekte (populäre Musik)	S
<p>Qualifikationsziele: Kennenlernen von und Arbeit mit Klangbearbeitungssoftware und analogem Equipment</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • versch. DAW-Systeme, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Produktions- und Masteringeinsatz • Einsatz und Nutzung von PlugIns im Misch- und Masteringprozess • Einsatz und Nutzung von Softwaretools zur Bearbeitung/Veränderung des Audiomaterials • analoges Equipment bei Aufnahme, Mischung und Mastering <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p>	

Literaturkunde / Instrumentation / Orchestration (klassische Musik)	S
<p>Qualifikationsziel: Erlernen und Vertiefen von Notation, stilistischen Merkmalen und Instrumentation/Orchestration von Kompositionen nach vorgegebenen stilistischen Standards (z.B. Orchester Wiener Klassik, Blechblasorchester, Streichorchester, Nonett usw.).</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten ausgewählter Partituren, auch bezogen auf den Schwerpunkt • Vergleichen verschiedener Interpretationen ausgewählter Stücke • Instrumentation/Orchestration, horizontale (Rhythmik, Artikulation, Phrasierung) und vertikale (Klangmischungen, Registerbalance) Strukturen kennen und kreativ gestalten, Notationspraxis inkl. Spielanweisungen praktisch ühend vertiefen <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Schriftliche Prüfung oder Hausarbeit, benotet</p>	
Jazz Arrangement	
<p>Qualifikationsziel: Das Modul vermittelt Fähigkeiten der Notation, Instrumentation und des Arrangements in der Jazz/Pop Musik.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arrangement – Analyse, Partiturlkunde, Anwendung, Orchestrieren • Komposition – Kompositionsaufgaben, Begleitung eigener Werke (versch. Besetzungen & Genres) <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p>	
Aufnahmekritik (klassische Musik)	
<p>Qualifikationsziel: Analyse von Musikaufnahmen verschiedener Besetzungen, wobei v.a. auf die tonmeisterliche Qualität (Klangästhetik, Aufnahmekonzept und musikalischer Schnitt) Wert gelegt wird.</p> <p>Lehrinhalte: Qualitätskriterien bei Musikaufnahmen anhand von Beispielen entwickeln: Orchesterbalance, Raumaufteilung, Klangbalance, Surround-Darstellung etc. Vergleichsanalyse verschiedener hochwertiger Produktionen.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Mündliche Prüfung, benotet</p>	

Aufnahmekritik (populäre Musik)	
<p>Qualifikationsziel: Analyse der Gestaltung von Musikaufnahmen populärer Musik</p> <p>Lehrinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Musikaufnahmen populärer Musik • Klassifizierung möglicher Realisierungen • Besprechung alternativer Gestaltungsmöglichkeiten <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Mündliche Prüfung, benotet</p>	
Rechtskunde für Tonmeister	
<p>Qualifikationsziel: Das Modul vermittelt Kenntnisse vielfältiger Aspekte des medialen Rechts.</p> <p>Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht, GEMA etc. • Verwertungsrechte, GVL etc. • Vertragsrecht/Gestaltung für Musikproduktionen • rechtliche Grundlage für moderne Distributionswege (Internet) <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p>	
Betriebswirtschaft für Tonmeister	
<p>Qualifikationsziel: Das Modul vermittelt Grundlagenwissen für die Arbeit als selbstständiger und angestellter Tonmeister.</p> <p>Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiberufler, selbstständige Arbeit • GbR, GmbH etc. - Gesellschaftsformen für die Musikproduktion • Grundlagen Steuerrecht; Umsatzsteuer • EÜ-Rechnung / doppelte Buchführung • Haftungen; Versicherungen • persönliche Absicherungen (KV, PV etc.) <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat</p>	

Modul Wahlfächer

Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
• M.M Tonmeister	8 LP	8h/Woche	2 Semester	1 - 2	jedes Semester

Qualifikationsziel

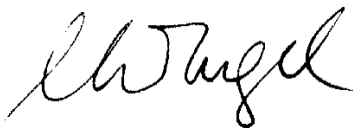
Ziel ist die Erweiterung der künstlerischen und wissenschaftlichen Kompetenz in einem oder mehreren frei gewählten Fächern (auch aus anderen Fachrichtungen und Bereichen). Die Summe der LP ist durch den Besuch von drei Lehrveranstaltungen der HfM, der Universität Paderborn oder der Hochschule OWL zu erbringen. Insbesondere seien die Wahlfächer des Bachelorstudiengangs Musikübertragung empfohlen.

Modulprüfung/Modulnote

Eine der besuchten Veranstaltungen ist mit einer benoteten Prüfung abzuschließen. Diese gilt als Modulnote.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt zum 01. 10. 2012 in Kraft



Prof. Martin Christian Vogel

Detmold, den 01.10.2012
Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold